

## August Wilhelm von Schlegel an Martin Windeck

Bonn, 30.09.1833

Empfangsort	Bonn
Handschriften-Datengeber	Bonn, Stadtarchiv
Signatur	SN 019 75-1
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U. m.
Format	4°
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1757">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1757</a> .

[1] Ew. Wohlgeboren

beehre ich mich, ergebenst vorzustellen, daß ich bei der zusätzlichen Communal-Steuer mit einem jährlichen Beitrage von 30 Thl. für meine Mittel viel zu hoch angesetzt bin. Mein College, Herr Bethmann-Hollweg, bekanntlich einer der reichsten Eigenthümer in den Rheinlanden, ist nur um  $\frac{3}{5}$  höher als ich angesetzt. Mein College, Herr Nasse, ist nur um  $\frac{1}{4}$  höher angesetzt, wiewohl er ebenfalls ein sehr vermögender Mann und Besitzer eines schönen Gartens und Hauses ist, auch neben seinem Gehalt, als berühmter Arzt, eine sehr einträgliche Praxis hat. Meine Collegen, die Herren Mackeldey und C. Bischoff, Professoren vom ersten Range und Besitzer stattlicher Häuser sind noch nicht auf die Hälfte so hoch angesetzt.

Meine Verhältnisse bringen es mit sich, daß ich außer meinem Gehalt von meinem Amte nicht die mindesten Emolumente habe; vielmehr verursachten mir meine gelehrten Ausgaben Arbeiten schwere Auslagen. Mein Vermögen besteht hauptsächlich in dem Eigenthum meines Hauses, welches aber durch die Anlage der neuen Straße, und durch die Nachbarschaft von Bier- und Brantewein-Schenken, den Versammlungsorten liederlicher Handwerks-Burschen, an Werth sehr verloren hat.

Ich glaube, mich um die Stadt verdient gemacht zu haben, und hoffe, die städtische Behörde wird mich nicht mit unbilligen und unerschwinglichen Steuern überlasten wollen.

Bonn d. 30sten Sept. 1833.

A. W. von Schlegel

An Herrn Ober-Bürgermeister

Windeck Wohlgeb.

hier

[2] Die Unterzeichnete Commission ist der Meinung daß der Anschlag des H. Bittstellers von - 30. - " -

herabzusetzen ist auf 22.15 .".

Mithin Nachlaß 7.15 "

Bonn den 11. Novbr 1833

die stadtische Commission

Oppenhoff Kampe Gerhards

Steinhauß

Jhauptmann Theiß

für den Oberbürgermeister

Bitter

Beiz

[3] [leer]

[4] An

Herrn Ober-Bürgermeister

Windeck Wohlgeboren

hier

**Namen**

Beiz, Herr  
Bethmann-Hollweg, Moritz August von  
Bischoff, Christian Heinrich Ernst  
Bitter, Joseph Leonhard  
Gerhards, Hermann Joseph  
Hauptmann, Carl Joseph  
Kampe, Herr  
Mackeldey, Ferdinand  
Nasse, Christian Friedrich  
Oppenhoff, Caspar Anton  
Steinhaus, Herr  
Theiß, Herr  
Windeck, Martin

**Orte**

Bonn

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors  
Taler  
Paginierung des Editors  
Notiz des Empfängers  
Korrigiert aus: auf  
Unsichere Lesung  
Unsichere Lesung  
Paginierung des Editors  
Paginierung des Editors